



Lernen durch Engagement am Editha-Gymnasium – Editha schenkt Zeit



Die Lehr- und Lernform Service-Learning, auch bekannt als Lernen durch Engagement (LdE), verknüpft das gesellschaftliche Engagement der SuS mit fachbezogenem Lernen. Dabei geht es nicht nur darum, neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln, sondern auch anderen Menschen Freude zu bereiten, ihnen zu helfen und so die Welt ein kleines Stückchen besser zu machen. Das Editha-Gymnasium hat sich auch in diesem Jahr dazu entschlossen, im Rahmen der Eigenständigen Lernzeit ein LdE-Projekt für die 10. Klassen anzubieten, bei dem die SuS für ein soziales Projekt nähen sollten. Die Entscheidung, wem die SuS eine Freude bereiten möchten, fiel nicht leicht, da es viele unterschiedliche Menschen gibt, die Hilfe benötigen. Dennoch hat sich der Kurs für ein Pflegeheim als Engagementpartner entschieden. Unter dem Motto "Editha schenkt Zeit" wurden nicht nur Kirschkernkissen und Nestelkissen für Demenzkranke genäht, sondern auch Schlüsselbänder, um die wertvolle Arbeit des Pflegepersonals zu würdigen. Getreu dem Motto schenkte ein Teil der Gruppe den Seniorinnen und Senioren wöchentlich Zeit, indem sie mit ihnen Spiele spielten, spazieren gingen oder sich mit ihnen unterhielten. Im Rahmen des Projekts erweiterten die SuS auch ihre fachlichen Fähigkeiten, da sie lernten, Poster zu gestalten, Zeitungsartikel zu verfassen und Kostenrechnungen aufzustellen. Schließlich fand am 22. Juni 2023 die feierliche Übergabe bei einem Besuch der Gruppe im Pflegeheim statt. Alle Beteiligten erlebten die unmittelbare Dankbarkeit jedes Einzelnen und erkannten, dass selbst kleine Handlungen im Leben einen großen Unterschied bewirken können. Frau Dr. Maltritz – die Leiterin des Projektes - ergänzt: „Ein besonderes Lob und große Anerkennung gebühren den SuS für ihr beeindruckendes Engagement in diesem Projekt. Ihre Hingabe und Einsatzbereitschaft haben nicht nur den Seniorinnen und Senioren im Pflegezentrum am Moritzplatz, sondern auch dem Pflegedienst "Mirabelle" wertvolle Unterstützung geboten.“ (A. Ruhland)

